

Arbeitsgemeinschaft der Hauptverwaltungsbeamten im Rheinisch-Bergischen Kreis

Landschaftsverband Rheinland
Frau Direktorin
Ulrike Lubek
50663 Köln

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Rathaus Konrad-Adenauer-Pl. 1
Auskunft erteilt:
Lutz Urbach, Zimmer 22
Telefon: 02202/ 142229
Telefax: 02202/ 142224
e-mail: L.Urbach@stadt-gl.de

Informationsveranstaltung zum Entwurf des LVR-Haushaltes 2014 am 05.09.2013

Sehr geehrte Frau Lubek,

im Namen der Arbeitsgemeinschaft der Hauptverwaltungsbeamten im Rheinisch-Bergischen Kreis bedanke ich mich noch einmal sehr herzlich für die Einladung zur diesjährigen Informationsveranstaltung zum Entwurf des LVR-Haushaltes 2014. Meine Teilnahme hatte ich bereits mit Fax vom 19.07.2013 zugesagt.

In der Vorbereitung des Termins haben sich nach dem Studium der von Ihnen zur Verfügung gestellten Eckdaten zur Gestaltung des Haushaltsplanentwurfs 2014 für die Hauptverwaltungsbeamten des Rheinisch-Bergischen Kreises einige Fragen ergeben, die wir Ihnen im Vorfeld der Veranstaltung gerne stellen wollen.

Diese möchte ich Ihnen hiermit übersenden:

1. Wie haben sich die Personalkosten des LVR in den vergangenen 10 Jahren entwickelt?
2. Wie hat sich der Personalbestand des LVR in den vergangenen 10 Jahren entwickelt (vollzeitverrechnet)?
3. Wie hat sich die Umlage in den vergangenen 10 Jahren entwickelt (in Euro)?
4. Wie hoch ist der Anteil der freiwilligen Leistungen des LVR (in Prozent und in Euro)?
5. Wie haben sich die freiwilligen Leistungen in den vergangenen 10 Jahren entwickelt (in Prozent und in Euro)?
6. Wie hoch ist die Summe der in die Ergebnisrechnung einfließenden nicht liquiditätswirksamen Positionen?

7. Welche Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung hat der LVR in den vergangenen Jahren unternommen, bezogen auf
 - a) Projekte
 - b) Einrichtungen
 - c) Personal
 - d) Organisation?
8. Gibt es eine Wiederbesetzungssperre?
9. Wie lange sind die Wartezeiten auf die Beförderung einer Beamtin / eines Beamten nach Vorliegen der laufbahnrechtlichen und persönlichen Voraussetzungen im Durchschnitt?
10. Wie viele und welche Führungskräfte beim LVR verfügen über einen Dienstwagen (bitte aufschlüsseln nach mit und ohne Fahrer)?
11. Gibt es einen Fahrerpool oder persönlich zugeordnete Fahrer?
12. Welche einmaligen und laufenden Kosten entstehen dem LVR durch die Kooperation mit der Stadt Köln im Zusammenhang mit der Archäologischen Zone und dem Jüdischen Museum?
13. Der LVR hat für die Jahre 2007-2011 nach der Modellberechnung des MIK eine Nachzahlung nach dem Einheitslastengesetz in Höhe von 35,2 Mio. € in 2013 zu leisten. Hat der LVR Rückstellungen hierfür gebildet und welche Summe muss noch umgelegt werden?
14. Liegt das Konsolidierungsziel 2014 bei 9,3 Mio. € (s. Seite 7 der Eckdaten zur Gestaltung des Haushaltsplanentwurfs 2014) oder bei 14 Mio. € (s. Seite 13)?
15. Mit welchem Ergebnis schließt die Finanzplanung des LVR für 2017 ab?
16. Wie erfolgt die Finanzierung des LVR-Anteils am „Fond Deutsche Einheit“?

Für Ihre Bemühungen zur Beantwortung dieser Fragen möchte ich mich im Namen meiner Kollegen bereits jetzt ganz herzlich bedanken.

Mit freundlichen Grüßen



Lutz Urbach
Bürgermeister
der Stadt Bergisch Gladbach